



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Ausgaben für das Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
(Kap. 15 03 TG 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 03 wird der Ansatz der TG 90 (Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre) für das Jahr 2024 von 3.538,5 Tsd. Euro um 3.538,5 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 15 03 wird der Ansatz der TG 90 (Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre) für das Jahr 2025 von 3.538,5 Tsd. Euro um 3.538,5 Tsd. Euro gekürzt.

Die Tit. der TG werden entsprechend auf 0 Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Eine einseitige Förderung von Frauen widerspricht dem Gleichheitsgrundsatz. In den letzten Jahren wurden viele Maßnahmen durchgeführt, die zu einer signifikanten Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbetrieb geführt haben. Frauen werden etwa bei Berufungen bei gleicher Eignung bevorzugt, was zu einer Schlechterstellung gleichaltriger männlicher Wissenschaftler geführt hat.

Die Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre ist mittlerweile zumindest in den jüngeren Jahrgängen bereits erreicht. Die einseitige Förderung von Frauen und die damit einhergehende Benachteiligung von Männern sollten daher umgehend beendet werden.